

HOCHSCHUL AUSTAUSCH

Der Newsletter der Initiative MusiS (Musik in Schulen) und des Landesprogramms Zukunft Schule im digitalen Zeitalter (Fach Musik) in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Lübeck (MHL) und dem IQSH

INTRO



Foto: Ina Mortsiefer

Moin liebe Musiklehrkräfte,

auch mit unserer Juni-Ausgabe öffnen wir wieder verschiedene musikpädagogische Themen-Türen der MHL und hoffen, dass euch die Informationen ansprechen. An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal den Hinweis geben, uns jederzeit gerne ansprechende und interessante Inhalte zuzusenden, damit wir diese über den Newsletter an die Musikkolleg:innen im Land weitergeben können.

Mit dieser Ausgabe unseres monatlichen Newsletters möchten wir ganz besonders die Grundschulen ins Visier nehmen. Durch die Einführung der neuen Studienmöglichkeiten an der MHL im Grundschulbereich ist es uns nun möglich, ab sofort immer mindestens ein Thema zu veröffentlichen, das auch für die Grundschulen interessant ist. Um die Sichtbarkeit an dieser Stelle zu erhöhen, weist ein kleiner G(rundschul)-Schlüssel auf diese Artikel hin.



Nun wünschen wir ganz viel Freude bei der Lektüre!

Philipp & Willem

ANKÜNDIGUNG

Tontechnik-Workshop
13. Juli 25 / MHL / Holstentorhalle

Am **13. Juli** findet in der Holstentorhalle Lübeck von **11–17 Uhr** ein Tontechnik-Workshop für alle interessierten Sänger:innen, Band-Leiter:innen, Lehrer:innen und begeisterte Schüler:innen statt.

Der Workshop, angeleitet von Ingo Hassenstein, gibt eine Einführung in die Sound-Einstellung von Mikrofonen, die korrekte Verkabelung von Gesangsanlagen und das professionelle Abmischen von Gesangsaufnahmen. Der Tagesworkshop bietet neben theoretischen Impulsen vor allem praktische Einblicke in diverse Anlagenkonstellationen. Gerne können vorab Themenwünsche eingereicht werden, um das Angebot auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden anzupassen.

Weitere **Informationen** findet ihr [hier](#). **Anmelden** könnt ihr euch bis zum 8.6.2025 [hier](#).

ANKÜNDIGUNG

MHL-Krimi-Pop-Revue & Probenbesichtigung im Juli 2025



Foto: Linus Weber

Die Musikhochschule Lübeck (MHL) lädt am ersten Juliwochenende erneut ein zur großen Pop-Revue am Ende ihres Sommersemesters. Unter dem Motto »Prost auf das (Un)Glück« sind diesmal 60 Studierende der MHL als Schauspieler:innen, Gesangssolist:innen, Chorsänger:innen, Tänzer:innen und Instrumentalist:innen live auf der Bühne zu erleben. Unter der Gesamtleitung von Prof. Bernd Ruf gewährt die Pop-Revue stets faszinierende Einblicke in das »Lübecker Modell«, das Studierende aus allen Studiengängen in Projekten der Populärmusik zusammenführt. Neben den Aufführungen am 5., 6. und 9. Juli lädt die MHL zudem alle interessierten Lehrkräfte mit ihren Schulklassen zu einer **öffentlichen Hauptprobe** am Freitag, den 4.7. ein!

Termine und Orte

Öffentliche Hauptprobe: Freitag, **4.7.** um **10 Uhr** im Großen Saal der MHL – **Anmeldung** bitte per Mail an carlphilipp.drese@mh-luebeck.de

Konzerte:

Samstag, **5.7.** um **19:30 Uhr** im Großen Saal der MHL

Sonntag, **6.7.** um **15 Uhr** im Großen Saal der MHL

Mittwoch, **9.7.** um **20 Uhr** – Eintritt frei – als Open-Air am Timmendorfer Strand (Timmendorfer Platz)

Eintrittskarten sind ab sofort auf der [Hochschulwebseite](#) erhältlich.

GESUCH

Gesucht: Musiklehrkräfte für Interview im Rahmen einer Masterarbeit

Im Rahmen einer Masterarbeit an der Universität Münster untersucht Theodor Rupp, wie Musiklehrkräfte, die in ihrem Unterricht »Videospielemusik« thematisiert haben, ein solches Vorhaben beschreiben. In Experteninterviews sollen angesichts der Unterrepräsentation von Videospielemusik in der Schule verschiedene Fragen zum Einsatz von Videospiele in Musikunterricht beantwortet werden.

Gesucht werden Musiklehrkräfte mit entsprechenden Erfahrungen, die bereit wären, in einem ca. 40–60-minütigen Online-Interview von ihrer Unterrichtsplanung und -praxis zu berichten. Die Interviews dienen ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken und werden anonymisiert ausgewertet. Bei Interesse und Fragen wendet euch gerne an: trupp@uni-muenster.de (Theodor Rupp).

HOCHSCHUL AUSTAUSCH



PORTRÄT

Buch-Empfehlung für die Grundschule: »Hören« von R. Romanyshyn / A. Lessiw

»Auch das Musizieren erwächst aus dem Hören, und es entwächst ihm nie« (Bernhard Waldenfels, in *Sinnesschwellen* 1999, S. 196).

Kinder für das differenzierte Hören und eine reflektierte Selbstwahrnehmung zu sensibilisieren, ist eine der zentralen Aufgaben des Musikunterrichts in der Grundschule.

Dass das Hören nicht nur Grundlage für das Musizieren ist, sondern als Zuhören auch ein Geschenk ist, das wir einander machen, können Kinder besonders gut im Umgang mit Musik erleben. Um Erfahrungen rund um das Hören zu vertiefen und zu reflektieren, eignet sich das folgende illustrierte Kinderbuch mit dem Titel »Hören« der beiden ukrainischen Autor:innen Romana Romanyshyn und Andriy Lessiw ausgezeichnet. Es gibt nicht nur reiche Anregungen, die eigene Lebenswelt mit offenen Ohren zu erkunden, sondern bietet mit kunstvollen Illustrationen vielfältiges Bildmaterial für einen themenorientierten Musikunterricht. Eine absolute Empfehlung: <https://www.gerstenberg-verlag.de/Kinderbuch/Sachbuch/Hoeren.html>

(Dr. Anna Unger-Rudroff: Musikpädagogin & Lehrbeauftragte an der Musikhochschule Lübeck)

INSIDE MHL

Die MHL stellt sich vor – Teil 7: Das »Haus der Kommunikation« der Musikhochschule Lübeck

»Communication is key« – ein Motto, das wir wohl alle schon das ein oder andere Mal in gehört haben. Auch für den Alltag an einer Musikhochschule Lübeck (MHL) ist Kommunikation oft der entscheidende Schlüssel für ein harmonisches Gleichgewicht und Voraussetzung für ein erfolgreiches Semester!

Das »Haus der Kommunikation« vereint in der Großen Petersgrube 27 die drei Abteilungen **Künstlerisches Betriebsbüro**, **Marketing** und **Pressestelle** und gewährleistet eine funktionierende Kommunikation – extern wie intern. Das »Haus der Kommunikation« vermittelt nämlich nicht nur zwischen Außenstehenden und der MHL, sondern auch zwischen den Hochschulabteilungen selbst und stützt dadurch das Zusammenwirken von künstlerischer, wissenschaftlicher und pädagogischer Tätigkeit am Haus. Diese Folge von Inside MHL möchten wir daher ausschließlich dem »Haus der Kommunikation« widmen.

Das **»Künstlerische Betriebsbüro« (KBB)** sorgt dafür, dass alle Veranstaltungen der Musikhochschule Lübeck rund laufen. Es ist zuständig für die Planung und Umsetzung insbesondere von Konzerten, die im Semester anstehen. Neben der Organisation zählen auch Orchesterwartung und Bühnen- und Beleuchtungstechnik in das Verantwortungsfeld des KBB. Zudem koordiniert das Büro externe Konzertreihen, die nicht am Haus selbst stattfinden. Alles in allem kommen da im Jahr um die 300 Veranstaltungen zusammen!



Foto: Ina Mortsiefer

Um das Konzert- und Studienangebot der MHL optimal zu kommunizieren und die Hochschule nach außen hin platzieren zu können, brauchen wir die **Marketing**-Abteilung. Sie kümmert sich unter anderem um den Print aller Abend- und Monatsprogramme, um Plakate, Postkarten, Anzeigen und Merchandise-Produkte – und bestellt nicht zuletzt auch den Online-Auftritt der MHL. Das Marketing sorgt dafür, dass die MHL eine professionelle Außenwirkung hat und ist gleichzeitig darum bemüht, für verschiedene Zielgruppen den passenden Ton zu treffen!

Die **Pressestelle** wiederum ist Ansprechpartnerin für alle Medienvertreter:innen. Ihre Aufgabe besteht darin, die Öffentlichkeit über die Arbeit und über Projekte der MHL zu informieren. Darunter zählen neben Veranstaltungshinweisen auch Einzelmeldungen aus der Forschung, der Hochschulentwicklung und der Lehre. **Aktuelle Pressemitteilungen** werden auf der Hochschulwebseite veröffentlicht und im Archiv gespeichert. Doch auch für die hausinterne Kommunikation spielt die Pressestelle eine tragende Rolle. Zusätzlich ist sie nämlich für die Betreuung des Intranets und für die Distribution interner Bekanntmachungen verantwortlich.

So halten die Menschen im »Haus der Kommunikation« den Betrieb der Musikhochschule stets am Laufen und sorgen zuverlässig dafür, dass der Alltag and der MHL so reibungslos verlaufen kann. Vielen herzlichen Dank!

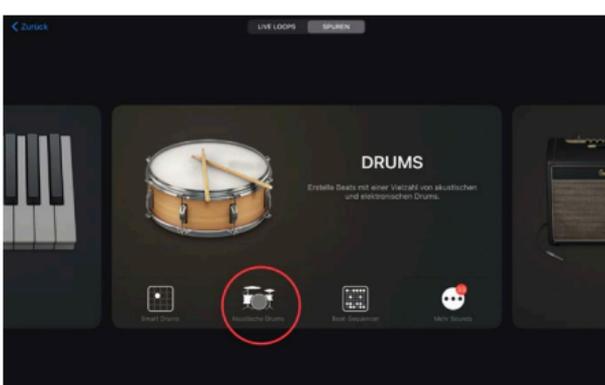
(Helen Richter & Emily Erichsen)

LIFE HACK

GarageBand: Gewusst, wie! – Folge 13: »Akustische Drums II«

Nachdem wir uns beim letzten Mal mit der Spielweise des Beckens auseinandergesetzt haben, möchte ich euch heute zeigen, wie ihr die Trommeln des akustischen Schlagzeugs in GarageBand bedienen könnt.

1. Wähle dazu zunächst wieder das akustische Drum-Set in der Instrumenten-Galerie aus.



2. Nun kannst Du mit zwei Fingern eine Trommel Deiner Wahl anschlagen. In meinem Beispiel unten nutze ich eine der Toms. Tippe und halte also die Trommel mit zwei Fingern gleichzeitig. Du solltest feststellen, dass sich der Anschlag beim Gedrückthalten wiederholt.



3. Vergrößerst oder verkleinerst Du den Abstand zwischen den Fingern, während Du weiterhin gedrückt hältst, so kannst Du die Tonwiederholungen verlangsamen oder beschleunigen. Die Richtung der Bewegung spielt dabei keine Rolle – bewege Deine Finger einfach weiter auseinander oder näher zusammen.



Probiere es mal aus! Viel Spaß beim Testen!

(Emily Erichsen)